

Schlechte Noten für Schweizer Flughäfen und die Swiss

Die Schweizer Luftfahrtbranche erhält das Prädikat «unterdurchschnittlich». Die drei Landesflughäfen und die Fluggesellschaft Swiss schaffen es in einer globalen Studie nicht auf die vorderen Plätze.



Sowohl die Swiss als auch der Flughafen Zürich schneiden im Vergleich nicht gut ab.
Bild: Flughafen Zürich

Vor allem die Flughäfen schneiden schlecht ab. Der Basler EuroAirport landet auf Rang 77 der 132 untersuchten Flughäfen. Noch weiter hinten rangiert der Zürcher Flughafen (87). Und Genf schafft es sogar nur auf Platz 106.

Durchgeführt wurde die Studie vom Fluggastrechte-Portal AirHelp. Hauptkriterium war die Pünktlichkeit im Jahr 2018, wie es in einer Mitteilung vom Donnerstag heisst. Daneben flossen die Kriterien «Servicequalität» sowie «Essens- und Einkaufsangebot» in die Wertung ein. Diese wurden über Umfragen erhoben.

Bei allen drei Schweizer Flughäfen war die Pünktlichkeit der Hauptgrund für die relativ schlechte Rangierung. Die weltweit besten Flughäfen sind laut den Angaben jene in Doha, Tokio und Athen.

Die Pünktlichkeit an Schweizer Flughäfen ist ein bekanntes Problem. So stellte kürzlich eine Studie, die im Auftrag des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (Bazl) und Branchenvertretern verfasst wurde, eine Verschlechterung fest. So litten insbesondere die Flughäfen Zürich und Genf unter zunehmenden Kapazitätsengpässen, hatte es darin geheissen. Diese seien eine Folge des Start- und Landebahnsystems sowie von Nachtflugbeschränkungen.

Swiss nur Mittelmass

In der Rangliste der Airlines landete die Swiss auf dem 36 Platz, wobei 72 Gesellschaften untersucht wurden. Diese Platzierung resultiere vor allem aus schlechten Pünktlichkeitswerten sowie einer mässigen Bearbeitung von Entschädigungsansprüchen, schreibt AirHelp dazu. Aber auch bei der Servicequalität ist die Gesellschaft laut der Erhebung nur Mittelmass.

Die weltweit besten Airlines sind demnach Qatar Airways, American Airlines und Aeroméxico. Die beste europäische Gesellschaft rangiert mit der SAS auf Rang 4.

Im Lufthansa-Verbund, zu dem die Swiss gehört, schnitt die Austrian Airlines mit Rang 9 deutlich und die Lufthansa (24) etwas besser ab als die Swiss. Auf den hintersten Plätzen sind im Übrigen Billigairlines wie Easyjet (71) und Ryanair (68) anzutreffen. (sda/pt)

Publiziert am Donnerstag, 09. Mai 2019